

15.09.2021 - 11:54 Uhr

woom lädt zum Autofreien Tag

Klosterneuburg (ots) -

Mit dem "woom Autofreien Tag" unterstützt der Kinderfahrrad-Hersteller die Europäische Mobilitätswoche und setzt ein Zeichen für umwelt- und klimafreundlichen Verkehr

Der österreichische Kinder- und Jugendfahrrad-Hersteller woom hat heute Mittwoch, 15. September 2021, den ersten autofreien Tag des Unternehmens ausgerufen. woom Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren eingeladen, mit dem Fahrrad oder den Öffis ins Büro zu kommen und den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück zu beginnen. Damit unterstützt woom die "Europäische Mobilitätswoche" und setzt ein Zeichen für eine umwelt- und klimafreundliche Verkehrspolitik. Der "woom Autofreie Tag" ist nur eine von zahlreichen Aktivitäten des Kinderfahrrad-Herstellers für nachhaltige Produktions- und Arbeitsbedingungen.

"So umwelt- und klimafreundlich wie möglich zu sein, ist ein deklariertes Unternehmensziel von woom", erklärt Marcus Ihlenfeld, der woom im Jahr 2013 zusammen mit Christian Bezdeka gegründet hat: "Wir verbessern ständig unsere Produktionsprozesse und Abläufe. Auch die Mobilität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigen wir dabei, weil sie einen Faktor für die Größe unseres CO₂-Fußabdrucks darstellt."

Alle nahmen teil

36 Personen nahmen am "woom Autofreien Tag" teil – das ist fast das Maximum an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die aufgrund der Corona-Schutzbestimmungen zeitgleich am Betriebsstandort anwesend sein dürfen. Insgesamt arbeiten am Standort Klosterneuburg derzeit 124 Personen;

Gründer Bezdeka radelt meistens in die Arbeit

"Unser Betrieb liegt direkt am Donauradweg und ist mit dem Fahrrad sehr gut zu erreichen", erklärt woom Gründer Christian Bezdeka: "Ich selbst radle meistens in die Arbeit, weil ich auf diese Weise Sport und Bewegung in meinen Alltag integrieren kann. Wir laden unsere Kolleginnen und Kollegen ein, das Fahrrad ebenfalls zu nutzen. Am autofreien Tag haben alle die Gelegenheit, auszuprobieren, wieviel Spaß das macht und wie gut das tut."

Mobilitätsumfrage bei woom

Im August dieses Jahres führte woom eine Mobilitätsumfrage unter seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch. Ergebnis: Rund ein Drittel der "Woomster" radelt regelmäßig in die Arbeit oder nutzt die öffentlichen Verkehrsmittel. Wichtigste Voraussetzung, das Auto öfter stehen zu lassen, sei "eine bessere Öffi-Anbindung", erklärten 50 Prozent der Befragten.

20 Jahre Europäische Mobilitätswoche

Der "woom Autofreie Tag" fällt mit dem Beginn der Europäischen Mobilitätswoche zusammen. Die internationale Aktionswoche für klimafreundliche Mobilität findet heuer zum 20. Mal statt. Über 500 Städte, Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Unternehmen in Österreich machen 2021 unter dem Motto „Beweg Dich und bleib gesund!“ mit. Damit ist Österreich unter den Top-3 im Länderranking der Kampagne der Europäischen Kommission.

Bewusstseinsbildung ist zentral

„Betriebe spielen bei der notwendigen Mobilitätswende eine ganz zentrale Rolle. Mit verbesserten Angeboten wie Jobtickets und Rad-Infrastruktur sowie bewusstseinsbildenden Aktionen wie dem 'Autofreien Tag' gelingt es ihnen, die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umstieg zu motivieren“, so Elke Kastner vom Klimabündnis Österreich.

Nachhaltigkeit bei woom

woom versteht Radfahren als einen mächtigen Hebel, die Mobilität in Städten und Gemeinden klimafreundlicher, gesünder, effizienter und freudvoller zu gestalten. Bezdeka: "Wir hoffen, dass aus kleinen, begeisterten Radfahrenden eines Tages große begeisterte Radfahrende werden." woom bikes sind aus hochwertigen Materialien und Bauteilen gefertigt und dadurch besonders haltbar und langlebig – gemacht für Generationen von Kindern. woom hat sich den Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen verschrieben und trifft zahlreiche Maßnahmen, die von CSR Expertinnen und Experten begleitet und evaluiert werden.

woom bikes made in Europe

Seit Anfang 2021 erfolgt die Endfertigung für den europäischen Markt in einem Werk des deutschen Unternehmens SPRICK CYCLE GmbH in Świebodzin in Polen. Dort laufen woom ORIGINAL bikes vom Band. Aus Świebodzin kommt rund die Hälfte der

woom Gesamtproduktion, was den europäischen Markt zum großen Teil abdeckt. Ein weiterer Ausbau der Fertigungskapazitäten in Europa ist in Planung. Auf diese Weise können die Produktionsbedingungen in den Zulieferbetrieben einfacher kontrolliert werden. Außerdem werden Lieferwege verkürzt und damit der CO2-Fußabdruck verkleinert.

woom kooperiert mit Glacier und VCÖ

Seit Mitte 2021 setzt woom auf die Unterstützung des Klima-Start-up Glacier, um Umweltschutz und Klimafreundlichkeit in allen Bereichen des Unternehmens voranzutreiben. Darüber hinaus fördert woom Organisationen wie den Verkehrsclub Österreich und Projekte wie die Mobilitätswoche, die sich für eine aktive, gesunde, klimaneutrale und sichere Mobilität einsetzen.

Pressekontakt:

woom bikes
press@woom.com

Press Team:

Matthias Bernold +43 664 888 227 93
matthias.bernold@woom.com

Teresa Arrieta +43 664 213 72 53
teresa.arrieta@woom.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068855/100877633> abgerufen werden.